



# Kirchenfenster

für die evangelischen Kirchengemeinden  
Hohenweiden, Holleben und Kirchspiel Halle Süd

"Glaube versetzt Berge."  
- Matthäusevangelium 17:20

G  
A  
L  
T  
U  
B  
E

# Inhaltsverzeichnis

Aktuelles	Seite	03
Gottesdienste	Seite	09
Seniorenkreise	Seite	10
Kinder, Jugend und Familien	Seite	11

## Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

Ein Rabbi sagt zu Gott: Hilfe, mein Sohn ist Christ geworden, was soll ich bloß tun? Gott antwortet: mach dir nichts draus, mein Sohn ist auch Christ geworden. Rabbi: Und was hast du getan? Gott: Ich habe ein neues Testament geschrieben ...

Ja, das Verhältnis zwischen Juden und Christen beschäftigt beide Lager schon seit Beginn der Geburt Jesu. Der heilige Augustinus, Bischof von Hippo, verachtete bereits im 4. Jahrhundert „die Juden.“ Auf der einen Seite waren diese für ihn historische Zeugen für die Geschichte Jesu. Andererseits befand er sie aber auch als Ungläubige, die durch Gott bestraft werden mussten. Wie es dann weiterging? Sowohl Juden als auch Christen hetzten in Schmähchriften gegeneinander und obwohl beide bis zum Hochmittelalter friedlich miteinander lebten, brachten die Kreuzzüge die schwelenden Spannungen zum Ausbruch. Parallel zu den Kreuzzügen ins Heilige Land und an den Bosphorus kam es zu den ersten abendländischen Judenpogromen. „Taufe oder Tod“ das war oft die einzige Wahl. Besonders schlimm fielen die Pogrome während der Pestepidemie 1348-1353 aus. Immer mehr Juden flohen nach Osten, um sich vor der Verfolgung durch Christen zu schützen. Nicht zuletzt war es aber auch Martin Luther, der in seinen Schriften und Predigten gegen die Juden hetzte und zur Zerstörung alles Jüdischen aufrief. Und obwohl es zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen großen Kreis von jüdischen Gelehrten (u.a. Franz Rosenzweig und Martin Buber) gab, die sich für den Dialog mit dem Christentum einsetzten, wurde dies durch die nationalsozialistische Machtübernahme mit dem Holocaust entschieden verhindert.

Warum ich das schreibe? Wir nehmen in diesen Zeiten einen wiedererstarkten Antisemitismus wahr, der alle Bevölkerungsschichten ergreift und großes Unheil anrichtet. Jüdinnen und Juden haben in unserem Land wieder Angst und können nicht mehr sicher leben. Der Anschlag auf die Hallesche Synagoge hat uns das vor Augen geführt. Oder die Proteste gegen den Krieg im Gazastreifen, die neben der berechtigten Forderung nach einem Ende der Gewalt, die Auslöschung Israels und damit der Juden fabulieren.

Der 10. Sonntag nach Trinitatis am 04. August wird auch als Israelsonntag bezeichnet, der an das besondere Verhältnis von Christen und Juden erinnert. Der Ursprung unseres Glaubens liegt im Judentum und vieles von dem, was Jesus gelehrt hat, ist nur aus dieser Quelle heraus zu verstehen. Gleichsam legt uns die Geschichte des verheerenden Umgangs mit unseren Glaubensgeschwistern eine Verantwortung auf, die es nicht zu leugnen gilt. Dieses Erbe sollten wir wachhalten.



Ihr Hans-Jürgen Meier

# Monatssprüche

## Monatsspruch August

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

*Psalm 147,3 (L)*

## Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

*Jeremias 23,23 (L)*

# Aktuelles

## KiSa-Fahrt

Seitenroda in Thüringen - wir kommen. Mit dem Zug von Halle starteten 15 Kinder Ende Mai zu ihrer Sommerfahrt. Vom Bahnhof bis zum Quartier ging es 5 km über Felder und Wiesen. Im Gänsemarsch ging es die Berge hinauf. Die Leuchtenburg immer vor Augen wurden wir am Ziel mit einer riesigen Portion Nudeln belohnt.

Im letzten Schuljahr haben wir an den Kindersamstagen die Psalmen kennengelernt. So ist es ganz logisch, dass auch jetzt ein Psalm mit uns unterwegs war. So witzig das klingen mag, aber wir haben die Hirten auf dem Felde beim Krippenspiel an Weihnachten in den Sommer geholt. Was der Hirte so alles für und mit seinen Schafen macht. So macht es auch Gott mit uns – sagt Psalm 23. Das haben unsere Kinder voll verstanden. Damit sie das nicht vergessen, haben sie den Psalm in einer Streichholzsachtel verpackt und die Zutaten zur Geschichte dazu gesammelt. Jetzt können sie ihn immer bei sich tragen. Auf einer Wanderung am Samstag hat jedes Kind einen Vers gesprochen, so dass es wie ein Lied durch die Wiesen klang. Wir haben

die Umgebung erkundet, Fußball und Glücksmühle gespielt, ein neues KiSa-Frühstücksbrettchen gebrannt. Unser Eltern-Koch-Team aus Familie Böhm und Sonnabend hat mindestens 2 Michelin-Sterne verdient und auch Mirjam Geuther und Melchior Haase als Mini-Kids-Entertainer waren spitze. Nicht zuletzt wurden auch unsere Jungteamer Melissa, Katharina und Wiebke von den Kindern ständig in Beschlag genommen. Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr. Vielleicht haltet ihr euch schon mal den 13.-16.06.2025 frei.

Mit herzlichen Grüßen, Gudrun Becker.



## Pfingstbieranstich

Am Vorabend von Pfingsten tat sich was in unserer kleinen Dorfkirche in Hohenweiden. Während wir zur Andacht zum Abendgeläut meist nur in kleiner Runde beisammensitzen, war an diesem Samstag die Kirche rappel voll. Unsere Gemeinde hatte anlässlich des traditionellen Pfingstbieres erstmalig zum Bieranstich eingeladen. Am Eingang wurden alle Gäste mit einem Bier oder leckerer Maibowle begrüßt. Der Musiker Kurt Reißner spielte Lieder für Jung und Alt, während sich überall im Kirchschiß kleine Grüppchen zum Anstoßen und munterem Gespräch bildeten. Unser Gemeindegemeinderatsvorsitzender Ekkehard Ramm eröffnete dann mit dem traditionellen Pfingstausruf den Abend und wünschte allen Gästen ein gesegnetes Pfingstfest. Ein Schelm würde sagen, dass die meisten ihren Fuß nur wegen des Freibieres erstmals in die Kirche setzten. Wenn das so wäre, was wäre daran eigentlich so schlimm? Unser Ziel haben wir damit erreicht. Wir wollten unserem Dorf einen Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders anbieten. Und das hat wunderbar funktioniert. Es war eine einzigartige und verbindende Stimmung.



## Kirchentango

Man kann nur immer wieder staunen, wie wunderschön die Tangonacht in Holleben Jahr für Jahr ist. Jürgen Karthe am Bandoneón und Fabian Klentzke am Piano haben uns in diesem Jahr mit romantischer Musik, die zum Träumen verleitet, verzaubert. Dazu die schmachtende Stimme von Antonio Morejón Caraballo, der es einfach vermag, mit seinem Gesang Herzen zu öffnen und Sehnsüchte zu wecken. Die Kirche war in wunderschönes Licht getaucht und es wurde weit in den Abend hinein im Altarraum getanzt. Allen Beteiligten und unseren Organisatoren Frau Klaas und Herrn Beck wollen wir von Herzen danken. Ihr Gemeindegemeinderat Holleben.



## Gemeindefest in Holleben

Am 17.08. steigt im Pfarrhof wieder unser Gemeindefest. Ab 18:00 glüht der Grill und ab 19:00 ebenso unsere Bühne. Die Zweimann-Kombo „ZweiSaiten“ wird uns mit Rock- und Popsongs einheizen, die sie auf ihre ganz eigene Weise interpretiert. Gitarre und E-Geige kommen in diesem Duo zusammen und sorgen für coole Arrangements. Songs wie „Am Fenster“ oder „Flugzeuge im Bauch“ laden zum Mitsingen ein. Und ganz sicher werden auch Ihre Beine im Takt der Musik mitwippen oder sich sogar zu einem Tanz vor der Bühne animieren lassen. Für die Kinder gibt es in diesem Jahr in der Kirche einen Turmbauwettbewerb. Aus tausenden Holzbausteinen könnt ihr euren Turm bauen und der höchste gewinnt.



## KiSa-Herbstfest

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an und wir feiern wieder unser Herbstfest der KiSa-Kinder. Am 14.09. soll der Kirchhof am Gemeindezentrum Beesen von 10:00-14:00 Uhr wieder von Kinderlachen, Toben, Spaß und Spiel geflutet werden. Eltern, Oma und Opa, Freunde und Bekannte, die ganze Gemeinde ist ganz herzlich dazu eingeladen. Also bitte schon dick im Kalender eintragen! Unser Fest lebt davon, dass viele sich einbringen. Angedacht ist ein Kindersachen-Flohmarkt, eine Bücherkiste, aber auch eine Tauschbörse der Kinder. (Eine Kuchenspende ist die „Eintrittskarte“ dafür). Brotbacken und Apfelsaftpressen wird es auf jeden Fall geben. Bei den Kreativ-Bastelangeboten sind wir noch am Sammeln. Wem über den Sommer was einfällt, was er schon immer mal ausprobieren wollte, der melde sich gern per Mail oder Telefon bei Gudrun Becker (gm.becker@t-online.de; 0345/7709545)

„GOTT SEI DANK!“



**HERBSTFEST**  
DER KINDERSAMSTAGSKINDER

**14. SEPTEMBER**

10:00 GOTTESDIENST

11:00-14:00 BUNTES TREIBEN

FRANZ-MOHR-STR. 1C

## Nacht der Kirchen

In diesem Jahr beteiligen sich unsere Gemeinden wieder an der Nacht der Kirchen. Nach einer Pause im letzten Jahr öffnen wir dieses Mal die Kirchen in Holleben, Beuchlitz, Hohenweiden, Beesen und Radewell. In Radewell erklingt die Orgel im Kerzenschein. In Beesen gibt es Musik vom Lehrerchor Halle. In Hohenweiden erfahren Sie Historisches. Und Holleben nutzt den Abend, um sein Gemeindefest zu feiern. In Beuchlitz öffnet die rumänische Gemeinde ihre Pforten.



## Beesener Orgelstunde

Herzliche Einladung zur 47. Beesener Orgelstunde am 21.09.2024, 18:00 Uhr. Das bekannte Duo „Corde Sonanti“ blickt dieses Jahr auf zehn Jahre Konzerttätigkeit zurück und wir freuen uns, dass diese Künstler unsere Reihe zum wiederholten Male unterstützen. Erleben Sie Ronny Mausolf an der Violine und Leopoldo Saracino an der Gitarre / Theorbe.

## Jubiläumskonzert in Hohenweiden

Anlässlich des 20 jährigen Jubiläums der Einheitsgemeinde Schkopau findet in Hohenweiden am 21.09. ab 12:00 Uhr ein Herbstfest auf dem Dorfplatz statt. Zu diesem Anlass laden wir um 16:30 Uhr zu einem Konzert mit dem Antje Frenck Quartett ein. Die Sängerin Antje Brömme und der Gitarrist Frank Venske können auf eine lange musikalische Zusammenarbeit zurückblicken. Bereits seit 1990 arbeiten sie als Duo unter dem Namen „Antje Frenck“ zusammen. Auf einem Jazz-Festival lernten sie den Orgelbauer und Bassisten Thomas Schildt, der unsere Hohenweidener Orgel restaurierte, und den Schlagzeuger Alexander Glatz kennen. Seitdem bilden die Vier das „Antje Frenck Quartett“. Zum Repertoire der Band gehören Bearbeitungen von Pop-Klassikern und Jazz-Standards, aber auch eigene Kompositionen. Der Eintritt ist frei.



## KiSa-Termine 2024/25

Der Kindersamstag startet am 11.08. mit dem Einschulungsgottesdienst in ein neues aufregendes Jahr. Dem schließt sich am 14.09. unser Herbstfest der Kinder an. Alle weiteren Termine könnt ihr schon einmal finden und in Eure Kalender eintragen.

11.08./14.09./12.10./02.11./30.11./04.01./  
01.02./01.03./29.03./03.05./31.05

Die KiSa-Fahrt wird voraussichtlich vom 13.-16.06.2025 stattfinden. Hier sind wir aber noch in der Planung und auf der Suche nach einer Unterkunft.



## Förderverein Ev. Dorfkirche e.V.

Seit nunmehr über 20 Jahren besteht der im Titel genannte Verein, der sich seiner Satzung entsprechend um den denkmalgerechten Erhalt des Kirchengebäudes in Holleben Karl – Marx – Str. kümmert und das Kirchengebäude durch kulturelle Veranstaltungen zu beleben versucht.

Wir konnten in der Vergangenheit insoweit durchaus Erfolge verbuchen. Durch vom Verein eingeworbene Spenden konnte die Orgel zunächst restauriert werden, Altar und die Ausmalungen von Karl Völker gereinigt und gesichert werden, Türen, Treppen und einzelne Fenster erneuert werden. Hinzu kamen auch durch Vereinsmitglieder erbrachte Eigenleistungen etwa bei der Gestaltung des Außenbereichs.

Wenig Erfolg hatten wir allerdings mit der Einwerbung neuer Mitglieder. Die den Verein derzeit aktiv tragenden Mitglieder sind auch altersbedingt auf Dauer nicht mehr in der Lage, die auch zukünftig notwendigen Tätigkeiten aufrecht zu erhalten; dies insbesondere in Ansehung der nunmehr notwendig werdenden Sanierung des Deckengewölbes infolge von Setzungserscheinungen.

Wir wollen daher auf diesem Weg nochmals den Versuch unternehmen, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen, welche bereit sind in der Organisation des Vereins und bei sonstigen Vereinstätigkeiten Verantwortung zu übernehmen. Eine kirchliche Bindung ist nicht erforderlich. Eine gewisse Affinität zu Baudenkmalen und Freude an Kunst und Kultur in allen Darbietungsformen sollte vorhanden sein.

Sollte sich jemand angesprochen fühlen, so kann er sich per mail unter [iu.martin@t-online](mailto:iu.martin@t-online) melden. Ich melde mich dann unverzüglich zurück.

Uwe Mertin (Vorsitzender)

# Angedacht

„Schaut man in die Welt, kann man schon den Glauben verlieren.“ Diesen Satz höre ich öfter einmal. Ich merke, wie eine Stimme in mir am liebsten gleich mit einsteigen will. Ich könnte auch mitjammern und meckern. Da gäbe es genug. Aber den Glauben verlieren – in den Menschen, an das Gute oder gar an Gott? „Nein, das kann ich nicht“, sagt die andere Stimme in mir. Ja, es ist schon so, viele verlieren ihren Glauben. In diesen bewegten Zeiten die Hoffnung zu bewahren, das scheint schon manchmal schwer. Und da wird man schnell auch mal als Spinner abgestempelt, wenn man sich an die Hoffnung klammert. Zu glauben, dass Dinge wieder gutwerden, das scheint manch einem so idiotisch, wie die Mär vom Storch, der die Kinder bringt. Und ehrlich gesagt, sieht man das Ergebnis dann auch, wo man geht und steht. Denn Menschen, die keinen Glauben und keine Hoffnung mehr haben, ziehen sich zurück. Sie bauen eine Mauer auf und schauen, dass sie gerade noch ihren eigenen Hals über Wasser halten. Da überrascht es mich auch nicht, wenn der Fremdenhass immer größer und der Zusammenhalt in der Gesellschaft immer schwächer wird. Denn wer den Glauben verloren hat, der verliert auch den Blick für den Nächsten. Und wer den Glauben an das Gute verloren hat, der bringt selbst auch nichts Gutes mehr in die Welt.



Und wozu auch? Das Unheil nimmt ja scheinbar unaufhaltsam seinen Lauf. Und so türmen sich all die Schreckgespinste unserer Zeit zu einem riesigen Berg vor dem inneren Auge auf, bis man nichts Gutes mehr sehen kann. Die Bibel erzählt, wie einmal ein Mann seinen kranken Sohn zu den Jüngern Jesu brachte. Sie sollten ihn wieder gesund machen. Er traute es den Jüngern zu. Aber sie selbst glaubten das nicht. So gelang es ihnen auch nicht. Danach ging der Mann zu Jesus selbst und berichtete verzweifelt, wie die Jünger in ihrem Unglauben gescheitert sind. Daraufhin heilte Jesus den Kranken. Die Jünger fragten ihn, warum sie nicht in der Lage waren zu helfen? Die Antwort von Jesus war klar und deutlich: „Weil ihr nicht daran geglaubt habt. Wenn ihr einen Glauben hättet, der gerade mal so groß wäre wie ein Senfkorn, dann könntet ihr damit Berge versetzen.“ Für mich bedeutet das, wenn du den Glauben bewahrst, dann kannst du diesen unheilvollen Berg vor deinen Augen beiseiteschaffen. Dann ist da wieder freie Bahn für dein Leben. Dann hast du die Macht und Kraft, dem Bösen etwas entgegenzusetzen. Bei dem allen tröstet mich besonders, dass ein Glaube so klein wie ein Senfkorn schon ausreichen kann, um einen Berg zu versetzen. Das heißt ein kleiner Glaube, der an der Welt gerade leidet und vielleicht sogar ums Überleben kämpft, der hat immer noch genug Kraft, um sogar einen großen Haufen Mist aus der Welt zu schaffen. Und so wünsche ich uns, dass Gott das Feuer seiner Liebe weiter in uns nährt und den Glauben in uns lebendig hält, damit sich auf unserem Planeten noch manches verschiebt, was unverrückbar erscheint. Lassen Sie uns da dafür beten und einstehen. Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Golz



<b>04. August</b>		<b>10.Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>Kollekte:</b> <i>Fonds Kirche und Judentum</i>	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Familie Holst	Gottesdienst für Kinder	
<b>11. August</b>		<b>11.Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>Kollekte:</b> <i>BibelMobil.e.V.</i>	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Einschulungsgottesdienst	
<b>17. August</b>		<b>Nacht der Kirchen</b>		
Silb.-Beesen	19:00 Uhr	Konzert Lehrerchor Halle		
Hohenweiden	19:00 Uhr	historisches aus dem Dorf		
Holleben	19:00 Uhr	Gemeindefest mit der Band „ZWEISAITEN“		
Radewell	19:00 Uhr	Orgelmusik im Kerzenschein		
<b>24. August</b>		<b>Samstag</b>		
Silb.-Beesen	14:00 Uhr	Pfarrer Golz	Taufe: Anton und Theo Ehrhardt	
Hohenweiden	16:00 Uhr	Pfarrer Golz	Konfirmation: Aron Karst	
<b>25. August</b>		<b>13.Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>Kollekte:</b> <i>Kirchlicher Fernunterricht</i>	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	3. Mose 19ff. Von der Heiligung	
<b>01. September</b>		<b>14.Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>Kollekte:</b> <i>Kirchenkreis</i>	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Römerbrief 8 Das neue Leben im Geist	
<b>07. September</b>		<b>Samstag</b>		
Silb.-Beesen	14:00 Uhr	Pfarrer Golz	Trauung: Familie Badura	
<b>08. September</b>		<b>15.Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>Kollekte:</b> <i>Diakonisches Werk der EKD</i>	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Matthäus 6 Sorgt euch nicht!	

<b>14. September</b>		<b>Samstag</b>	<b>Kollekte:</b> <i>Kindernothilfe e.V.</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Kindererntedank 
<b>18. September</b>		<b>Mittwoch</b>	
Radewell	18:00 Uhr	Andacht	Orgelandacht
<b>21. September</b>		<b>Samstag</b>	
Hohenweiden	16:30 Uhr	Konzert	Antje Frenck Quartett 
Silb.-Beesen	18:00 Uhr	Konzert	Beesener Orgelstunde
<b>22. September</b>		<b>17.Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>Kollekte:</b> <i>Eigene Gemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Galater 3 Von der Befreiung 
<b>29. September</b>		<b>18.Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>Kollekte:</b> <i>Leipziger Missonswerk</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Lektor Kieslich	1. Petrusbrief 4 Vom Leben und Leiden Christi 
<b>06. Oktober</b>		<b>Erntedank</b>	<b>Kollekte:</b> <i>Brot für die Welt</i>
Holleben	10:00 Uhr	Pfarrer Krannich	1. Timotheus 4 Von Gottes Schöpfung 

 Abendmahl	 Fahrdienst	 Kinder- gottesdienst	 Kirchenkaffee	 Musik Besonderes
--	--	---	---	---

## Seniorenkreise

20.08. – 14:00 Radewell Pfarrhaus

10.09. Seniorenfahrt nach Stolberg

## Literarische Plauderei

14.08. – 14:00 Umberto Eco: "Wie man mit einem Lachs verweist"

04.09. – 14:00 Funny van Dannen: "Neues von Gott"

Bitte beachten Sie die Terminänderung im August.

## Angebote für Kinder, Jugend und Familie

### Kindergottesdienst

04.08., 25.08., 01.09., 22.09., 29.09.

### Kindersamstag (Vorschule – 6. Klasse)

11.08. 10:00-14:00 Einschulungsgottesdienst und KiSa-Start (Sonntag!)

14.09. 10:00-14:00 Herbstfest

### Konfizeit

11.08. 10:00-14:00 Einschulungsgottesdienst und Konfi-Start

14.09. 10:00-14:00 Herbstfest

## Kirchenmusik

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 19:30 Uhr trifft sich die ökumenische Südkantorei im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Stimmen. Schauen Sie doch mal vorbei!

## Seelsorge

Krisen hinterlassen Spuren. Manchmal hilft es, ein Gegenüber zu haben, das zuhört. Pfarrer Golz ist ansprechbar unter 0345-78283041 oder 01575/6295258. Auch anonym sind Gesprächsangebote möglich. Die Hotline der Telefonseelsorge ist für Sie da: 0800-1110111. Auch online unter [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de) gibt es Angebote zur Beratung und Seelsorge.

## Andachtstelefon

Immer mittwochs neu können Sie unter: 0345/96398910 eine Andacht und ein passendes Lied anhören. Sie wählen einfach nur die Nummer und eine freundliche Stimme fragt Sie was Sie hören möchten. Nach dem Gehörten können Sie eine Nachricht an Pfarrer Golz hinterlassen.

## Freud und Leid in unseren Gemeinden

**Verstorben:** Erna Paul

## Ev. KG Neukirchen/Hohenweiden

*Lindenplatz 2, 06258 Hohenweiden*

GKR-Vorsitzender Ekkehard Ramm Tel: 0345-6130644

## Evangelische Kirchengemeinde Holleben

*Karl-Marx-Str. 3, 06179 Holleben*

GKR-Vorsitzende Isolde Mertin Tel: 0345-6131785  
Gemeindebrief Stefan Kukla Tel: 0341-9098259

## Evangelisches Kirchspiel Halle Süd

Silberhöhe-Beesen Kirche St. Elisabeth *Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle*  
Gemeindezentrum *Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle*  
Radewell St. Wenzel- Kirche *Regensburger Str. 111, 06132 Halle*  
Ammendorf St. Katharinen-Kirche *Schulberg 6, 06132 Halle*

GKR-Vorsitzende Gudrun Becker Tel: 0345-7709545  
Stellvertreterin Simone Schulze Tel: 0345-7705606  
Gemeindebüro Berit Rettschlag Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Tel: 0345-7758271  
gemeindebüro@kirche-silberhoehe.de  
Internet Thomas Klemm tklemmo@yahoo.de

## Impressum

Pfarrer Martin Golz Tel: 0345-78283041  
email: martingolz@kirche-silberhoehe.de

## Bankverbindung

Empfänger | Bank Kirchenkreis Halle-Saalkreis | Saalesparkasse  
IBAN | BIC DE55 8005 3762 0386 0601 18 | NOLADE21HAL

## Redaktionsschluss

für das Kirchenfenster August–September:  
06.09.2024 17:00 Uhr



## Internet

[www.kirche-silberhoehe.de](http://www.kirche-silberhoehe.de) | [www.facebook.com/ksphallesued](https://www.facebook.com/ksphallesued)